

Stellenausschreibung (Phy 01/2026)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist zum 01. April 2026 eine befristete

Promotionsstelle in der Sektion für Physikalische Ozeanographie

für einen Zeitraum von 3 Jahren und einem Stellenanteil von 75% (30 h/Woche) zu besetzen, vorbehaltlich der Finanzierung des Projekts. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13.

Wer sind wir?

Das **Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)** ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der fünf Abteilungen Physikalische Ozeanographie, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geowissenschaften sowie der Abteilung Meeresbeobachtung arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen [Forschungsprogramms](#). Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance haben für uns einen hohen Stellenwert.

Was sind Ihre Aufgaben?

Im Rahmen des Projektes „Interaktion Seegang und Sediment in der Ostsee (ISSO)“ sollen Sie seegangsgetriebene Sedimenttransporte im praktisch gezeitenfreien Flachwasser der Ostsee simulieren, um die Wechselwirkung zwischen Sediment und Wassersäule besser verstehen zu können und Sedimentumlagerungen vor allem im Bereich von Fahrrinnen vorherzusagen. Dazu werden Sie ein vorhandenes Strömungsmodell mit einem ebenfalls vorhandenen Seegangmodell koppeln und um ein Modul für Sedimenttransport erweitern. Laufend erhobene Felddaten und Daten aus der Satellitenfernerkundung sollen Ihnen helfen, die Modellsimulationen zu validieren. In Rahmen unserer Arbeitsgruppe [ECOP \(Prozesse in Ästuaren und Küstenmeeren\)](#) innerhalb der Physikalischen Ozeanographie des IOW und in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) in Hamburg, Außenstelle Küste, die das Projekt auch finanziert, sowie in internationaler Kooperation mit der University von Victoria in Kanada werden Sie diese Arbeiten durchführen. Neben der Kopplung der Modelle und der Planung und Durchführung der Simulationen sollen Sie vor allem die Ergebnisse analysieren, interpretieren, und am Ende publizieren und auf nationalen und internationalen Konferenzen präsentieren. Die durchzuführenden Arbeiten verbinden in idealer Weise Methoden und Theorien aus der Grundlagenforschung mit angewandten Aspekten der Ressortforschung der BAW.

Was erwarten wir von Ihnen?

Erforderlich ist ein guter Hochschulabschluss in physikalischer Ozeanographie, Meteorologie, Physik, Mathematik oder einem verwandten Fachgebiet. Außerdem erwarten wir sehr gute Englischkenntnisse, gute Programmierkenntnisse und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten. Wünschenswert wären ein fundierter Hintergrund in geophysikalischer Strömungsdynamik, Erfahrung in der numerischen Ozean- oder Atmosphärenmodellierung und Erfahrung mit numerischer Datenanalyse. Gute wissenschaftliche Präsentations-, Schreib- und Kommunikationsfähigkeiten sind ebenfalls von Vorteil.

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee mit flexibler Arbeitsgestaltung, der Möglichkeit für mobiles Arbeiten, betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL), 30 Tagen Urlaub im Jahr, frei am Heiligen Abend und Silvester sowie Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie finden bei uns ein familiäres Arbeitsklima mit kurzen Wegen und verbindlichen Entscheidungen, eine Cafeteria, kostenfreie Parkplätze sowie Unterstützungsangebote bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung auch auf dem eigenen Forschungsschiff bilden den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben. Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben ([Plan zur Gleichstellung am IOW](#)) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat ([Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.](#)) ausgezeichnet. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#). Bewerberinnen bevorzugen wir bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung, da die Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind.

Wir berücksichtigen Bewerbungen schwerbehinderter Personen bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen sowie Zertifikate oder Referenzen als eine PDF-Datei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als eine PDF-Datei unter Angabe des Kennwortes:

Phy 01/2026 bis zum **27. Januar 2026** an:

bewerbung.physik@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Personalabteilung

Seestraße 15

18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 11. Februar 2026 statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Hans Burchard (hans.burchard@iow.de).